



GWA Werder
**Gemeinwesenarbeit Magdeburg
Werder**

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg
Stabsstelle V/02
Koordination Gemeinwesenarbeit
Frau Ziegler
39090 Magdeburg

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 69678210

Fax: 0391 / 69678211

Mail: info@gwa-magdeburg-werder.de

Web: www.gwa-magdeburg-werder.de

Ergebnisprotokoll - Öffentliche Versammlung der GWA Werder

Einladung: erfolgte über Aushänge, Mails sowie "Volksstimme"
Datum: 15.04.2015
Zeit: 18.00 Uhr - 20.05 Uhr
Ort: Kegelanlage des ESV Lok, Lingnerstr.
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Tagesordnung: 1. Begrüßung, Protokollkontrolle
2. Vorstellung des Sozialen Dienstes Magdeburg
3. Konzept Stadtteilkulturpfad
4. Planungen / Projekte 2015
5. Bürgeranliegen

zu TOP 1 – Tagesordnung + Protokollkontrolle

- Protokoll ist an Verwaltung gegangen, nachdem es gegengelesen wurde
- heutige TO wurde veröffentlicht (Aushänge, Mails, Volksstimme)
- es wird nach weiteren, in die TO aufzunehmenden Beratungspunkten gefragt → keine Wünsche
→ Abstimmung zur TO: angenommen

zu TOP 2 – Vorstellung und Informationen zum Sozialen Dienst Magdeburg

- Frau Thiele (Stadtverwaltung, Sozialer Dienst) stellt die Angebote und Möglichkeiten vor, die der Soziale Dienst der LH MD den Bürgern bietet
- Nachfragen werden ausführlich beantwortet
- kurze Diskussion der Möglichkeiten des Sozialen Dienstes an Einzelbeispielen
- Bereitstellung von Flyern für die Bürger

zu TOP 3 – Thema: Konzept Stadtteilkulturpfad

- Fr. Urmoneit informiert, wie Informationen zu kulturellen u./od. historischen Sachverhalten in der LH Magdeburg an verschiedenen Standorten aufbereitet sind
- es wird ausgeführt, dass innerhalb des Sprecherrates (unter Beteiligung weit. Bürger) der Entschluss gereift ist, sich an Schilder anzulehnen, die bereits im Stadtgebiet existieren und dass verschied. Standorte denkbar sind → GWA ist für Vorschläge und Zuarbeit durch Bürger offen
- Information, dass Finanzierung nicht aus GWA-Mitteln machbar ist → Unterstützung durch Verein „WerderanerFreunde e.V.“, der mehr od. weniger zu genau diesem Zweck gegründet worden ist (Einwerbung von Mitteln durch Sponsoring, Aufbereitung der Informationen ...)
- bereits festgelegt: Schild bzw. Schilder zum „Viktoriapark“ (hier gibt es bereits einen Sponsor)
- ein Bürger regt an, die Aufstellung der Informationen zum Viktoriapark erst nach Bau der Hochwasserschutzmauer in der Oststr. zu realisieren, da so Beschädigungen oder Verschmutzungen durch die Bautätigkeit verhindert werden können
- eine Bürgerin fragt nach, was mit dem Aufsteller der Zollstraße wird, der derzeit eingelagert ist → Fr. Urmoneit erklärt, dass dieser nach Beendigung der Baumaßnahme wieder aufgestellt werden kann
- erneute Nachfrage und Bitte, im Protokoll zu formulieren:
„Die Informationstafeln in der Zollstraße sollen nach Beendigung der Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz wieder unverändert an Ort und Stelle auf dem Aufenthaltsbereich in der Zollstraße aufgestellt werden.“

zu TOP 4 – Projekte 1. Hj. 2015

- Frau Urmoneit bietet eine Kräuterwanderung über den Werder u. zu den Elbufern an → Termin: 2. Mai, dann keine Mittel aus dem Initiativfonds GWA möglich, auch nicht nötig; was gebraucht wird, wird gesponsert
- Fr. Urmoneit informiert über den Wunsch einer Anwohnerin, literarische Lesungen zu veranstalten → muss auch nicht als Projekt beantragt werden, kann als reguläre GWA-Veranstaltung durchgeführt werden, wird dann zeitnah bekannt gegeben → es wird angeregt, das „Theater an der Angel“ für eine Lesung anzufragen bzw. „prominente Vorleser“ zu gewinnen
- Sommerfest: Termin 4. Juli 2015 → Antrag von Herrn Dr. Berger liegt vor
 - + Dr. Berger stellt den Antrag kurz vor und führt aus, dass das Sommerfest ähnlich wie im letzten Jahr werden soll
 - + beantragte Mittel: 940,- €
 - + Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 → **angenommen**
- Frau Meier beantragt Mittel aus dem Initiativfonds zur Wiederherstellung des Aufenthaltsbereiches in der Zollstraße (schriftlicher Antrag liegt noch nicht vor, daher auch keine eindeutige Bezifferung der benötigten Mittel möglich)
 - + beantragte Mittel: bis maximal 250,- €
 - + Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 → **angenommen**
- Beantragung von Sachmitteln aus dem Initiativfonds
 - + beantragte Mittel: 60,- €
 - + Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 0 → **angenommen**

zu TOP 5 – Bürgeranliegen

- es wird der Wunsch nach einem Gespräch mit dem Projektanden des geplanten „Café del Sol“ auf der Freifläche Markgrafenstr. geäußert, um nähere Auskünfte / Informationen zu erhalten → Hinweis, sich erst an das Stadtplanungsamt, dann an den Investor zu wenden
- die Gestaltung der geplanten Hochwasserschutzmauer in der Oststraße wird diskutiert → hier besteht Redebedarf mit dem Tiefbauamt, da die Gestaltung als Betonmauer von den Anwohnern hinterfragt wird → anwesende Stadträte wollen das Thema in der Stadtratssitzung ansprechen und dann informieren
- Frau Urmoneit informiert, dass zu Hochwasserschutzbeauftragten für den Werder Herr Gerald Rühmann und Herr Sebastian Rühmann ernannt worden sind
- Bürger sprechen die desolate Verkehrssituation auf dem Werder an, die durch die zahlreichen Baumaßnahmen zusätzlich massiv beeinträchtigt wird (Oststr., Kahnstr., Zollstr.)

I. Urmoneit